

144. RÜTLI-SCHIESSEN 2006

Alljährlich findet am Mittwoch vor Martini das historische Rütli-Schiessen statt. Nach einer teilweise verkorkten Saison wollten die Aarauer unbedingt auf dem Rütli gewinnen. Nach dem letzten gemeinsamen Training in der RSA in Buchs durfte mit einem Erfolg spekuliert werden und so reiste man siegesbewusst auf die jedem Schweizer bekannte „Rütliwiese“.

48 Scheiben waren aufgebaut und die Aarauer schossen ganz links auf die Scheiben 1 – 8. Das Programm: 3 Schuss kniend in 1 Minute, 6 Schuss kniend in 2 Minuten und nochmals 6 Schuss kniend in 2 Minuten war das obligate, harte Programm. Nach der ersten Serie wurden teils die Mundwinkel nach unten gedrückt und dafür die Nase hochgezogen. Diese Haltung änderte sich nach der 2. Serie schlagartig und nach der letzten Serie war Staunen angebracht. Mit einem sehr hohen Durchschnitt machte man die Runde bei Freunden. Überall wurde das Resultat diskutiert und man kam dem erklärten Ziel immer näher.

Pünktlich um 15.00 Uhr fand die traditionelle Landsgemeinde statt. Nach verschiedenen Ehrungen und einer kernigen Rede von Bundesrat Samuel Schmid, kam die Erlösung.

1. Rang: SG Aarau, mit einem Durchschnitt von 77,625 Punkten, gefolgt von der SG Höri mit einem Durchschnitt von 75,500 Punkten. Dies entspricht genau 17 geschossenen Trefferpunkten Vorsprung. Wahrlich die grosser Erfolg.



Glücklicher Gewinner des Sektionsbechers war Hansjörg Schmied mit einem einzigen Punkt Vorsprung auf Rafael Bereuter. Auch ein Pechvogel gab es bei den Aarauern. Roland Schaffner schoss hervorragende 84 Punkte und wurde lediglich wegen seinem „jugendlichen Alter“ um die Bundesgabe (Stgw 90) geprellt.

Herzliche Gratulation den Schützen der SG Aarau.



Dies war seit 2000 bereits der 3. Sieg auf dem Rütli.

-FL-